

Anmeldeformular Modul 1: ABS Kompetenzen im präventiven Coaching: Bern Mi: 28.04 und Do: 29.04.2021

Diese Felder* sind Pflichtfelder

Personalien

Anrede*

Name *

Vorname *

Strasse / Nr. *

Adresszusatz

PLZ / Ort *

Land*

Schweiz

Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ) *

Geschäftsadresse

Arbeitgeber / Firma

Strasse / Postfach

PLZ / Ort

E-Mail- Adresse

Korrespondenzdaten

E-Mail-Adresse *

Telefon P *

Telefon G

Korrespondenz an*

Privatadresse:

Geschäftsadresse

Rechnung an*

Privatadresse

Geschäftsadresse

Rechnungsadresse*

Bitte erfassen Sie hier die genaue (verbindliche) Rechnungsadresse.

Mitglieder SFABS/svomp: CHF 440.-

Nichtmitglieder: CHF 520.-

Mindestteilnehmerinnenzahl: 12 Personen zur Durchführung der Weiterbildung

Zulassungsbedingungen:

Dipl. Physiotherapeut*innen mit abgeschlossener ABS Grundausbildung können die Weiterbildung (Modul 1 und Modul 2) zum ABS PRÄVENTIVCOACH© absolvieren und sich registrieren lassen.

Grundausbildung ABS

Abschlussjahr

Dozent

Beilage:

Dokumente /Diplomkopien, welche digital mit der Anmeldung eingereicht werden müssen:

- Physiotherapie Diplom
- ABS Grundausbildung Diplom

Wie sind Sie auf diese Weiterbildung aufmerksam geworden?

Ich lehne die Weitergabe meiner Kontaktdaten (Name, Vorname, Adresse, E-Mail, evtl. Tel. Nr.) an Teilnehmende innerhalb dieses Weiterbildungsprogramms (z.B. Klassenliste) und an Dritte ab.

Ich bestätige, die allgemeinen Geschäftsbedingungen für ABSSEG Weiterbildungsveranstaltungen vollständig gelesen und akzeptiert zu haben.

Nach dem Eingang Ihrer Anmeldung wird Ihnen die Teilnahme mit der Rechnung bestätigt. Bitte achten Sie auf die **coronaspezifischen Bedingungen**.

Mit der Unterschrift betätigen Sie die definitive Anmeldung.

Datum:

Unterschrift

Bitte senden Sie dieses Dokument unterschrieben mit den nötigen Dokumenten per Mail an info@abs-praeventivcoach.ch

Allgemeine Geschäftsbedingungen für ABSSEG Weiterbildungen

Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Geschäftsbeziehungen zwischen der ABSSEG und ihren Teilnehmer*innen. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten in der jeweiligen, zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses aktuellen Fassung.

Anmeldung und Informationen

Anmeldungen zu Veranstaltungen bedürfen der Schriftform. Sie können sich direkt auf der Homepage (SFABS), oder per E-Mail zu den Veranstaltungen mittels Vertragsformular anmelden. Ihre Anmeldung wird von uns schriftlich bestätigt. Mit der Anmeldung verpflichten Sie sich zur Teilnahme an der gewählten Veranstaltung und zur Bezahlung der Kosten. Für alle Veranstaltungen sind Mindest- und Höchstteilnehmer*innenzahlen festgelegt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Die ABSSEG behaltet sich vor, Veranstaltungen wegen zu geringe/r Teilnehmer*innenzahl abzusagen, bzw. nach Absprache mit dem/der Vortragenden die Veranstaltung mit einem geringeren Stundenumfang durchzuführen.

Teilnahmegebühren und Zahlungsbedingungen

Die Teilnahmegebühr ist vor Veranstaltungsbeginn mittels der zugesandten Rechnung skontofrei zu entrichten. Die fristgerechte und vollständige Bezahlung ist Voraussetzung zur Teilnahme. Der angegebene Preis umfasst den Teilnahmebetrag inkl. eventueller Seminarunterlagen und der Pausenverpflegung, es sei denn in der Veranstaltungsausschreibung wurde etwas anderes angeführt.

Stornobedingungen

Stornierungen können nur schriftlich entgegengenommen werden. Ein Rücktritt von der Teilnahme ist bis zu einem Monat vor Beginn kostenlos möglich. Nach dieser Frist ist eine Stornogebühr bis zu 2 Wochen vor Beginn 50% und zwei Wochen vor Beginn 100% zu tragen. Es ist selbstverständlich möglich, eine Ersatzperson (welche die Anforderungen erfüllt) zu nennen, jedoch bleibt der/die ursprüngliche/r Teilnehmer*in für die Kurskosten haftbar. Die Stornobedingungen gelten in allen Bereichen, unabhängig davon welche Begründung für das nicht Teilnehmen an einer Fortbildung hat.

Rücktrittsrecht

Wiederrufsrecht von 14 Tagen. Den/die Teilnehmer*in als Teilnehmerin*in hat das Recht, binnen 14 Tagen ohne Abgabe von Gründen den abgeschlossenen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beginnt mit dem Tag des Vertragsabschlusses. Um das Widerrufsrecht auszuüben, muss der/die Teilnehmer den Widerruf mittels ausdrücklich schriftlicher Erklärung gegenüber ABSSEG bekanntgeben. Es reicht zur Wahrung der Widerrufsfrist aus, dass die schriftliche Erklärung am letzten Tag der Widerrufsfrist abgesendet wird. Sofern der/die Teilnehmer*in von seinem Widerrufsrecht fristgerecht Gebrauch gemacht hat, wird die ABSSEG dem/die Teilnehmer*in die im Zusammenhang mit dem Widerruf getätigten Zahlungen, die die ABSSEG erhalten hat, binnen 14 Tagen ab Kenntnisnahme des Widerrufes rückerstatten.

Absage bzw. Änderungen von Veranstaltungen

Etwaige Änderungen im Veranstaltungsprogramm behalten wir uns ausdrücklich vor. Sie werden davon in geeigneter Weise verständigt. Sollte die notwendige Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, besteht von Seiten der ABSSEG das Recht, die betreffende Veranstaltung spätestens eine Woche vor Beginn abzusagen. In diesem Fall entsteht dem/der Teilnehmer*in kein/en Ersatz für allfällige mit der Absage einhergehenden Aufwendungen. Der bereits bezahlte Kursbeitrag wird zur Gänze an den/die Teilnehmer*in rückerstattet.

Teilnahmebestätigung

Dem/der Teilnehmer*in wird eine Teilnahmebestätigung von der ABSSEG ausgestellt, sofern eine Anwesenheit durch den/die Teilnehmer*in von mindestens 80 % besteht und der Kursbeitrag zur Gänze bezahlt wurde.

Unterrichtseinheiten

Die Veranstaltungsdauer wird in Unterrichtseinheiten (UE) angegeben. Eine Unterrichtseinheit dauert 45 Minuten.

Zertifizierung

Die ABSSEG zertifiziert den Besuch und den bestandenen Abschluss der Weiterbildung mit dem Teilnehmerzertifikat .

Datenschutz

Der/die Teilnehmer*in bestätigt, die Information zur Datenschutzverarbeitung im Sinne der ABSSEG erhalten zu haben und ist der Teilnehmer mit dem Inhalt und der Verwendung der Daten ausdrücklich einverstanden.

Urheberschutz

Die Inhalte der zur Verfügung gestellten Skripten, Unterlagen und Materialien sind urheberrechtlich geschützt und sind ausschliesslich für die persönliche Verwendung der Teilnehmer*innen bestimmt.

Anwendbares Recht

Für alle Rechtsgeschäfte mit der ABSSEG gilt das schweizerische Gesetz. Sieht dieses Gesetz keine besondere Zuständigkeit vor, so sind die schweizerischen Gerichte oder Behörden am Wohnsitz des Beklagten zuständig.

Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein, wird davon die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.